Verschiedenes

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **55 (1913)**

Heft 7

PDF erstellt am: **19.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Certes, d'autres physiologistes avaient déjà réussi à conserver pendant assez longtemps des organes entiers vivant et fonctionnant en dehors de l'organisme, mais ce résultat était obtenu par des moyens artificiels, c'est à dire à l'aide d'une circulation artificiellement entretenue ou avec la perfusion du sang défibriné du sérum ou du liquide de Locke. Un des premiers points originaux des expériences de M. Carrel est que la vie des organes se maintient par l'effet de la circulation naturelle, avec le sang de l'animal lui-même, qui s'oxigène dans les poumons et qui est envoyé par son coeur aux tissus.

Un second point paraît digne d'être signalé; il ne s'agit pas ici de la survie d'un seul organe séparé, mais bien de la survie d'un ensemble d'organes et même de la totalité de l'appareil splanchnique, respiratoire, circulatoire, digestif, fonctionnant en une sorte de symbiose prolongée. N'y-a-t-il pas quelque chose de saisissant dans cet organisme viscéral, comme dit M. Carrel, qui vit isolément, à la manière d'un invertébré? Enfin, la durée vraiment inattendue de cette vie associée de divers organes séparés du reste du corps et du système nerveux central, par une espèce de décortication, offre un intérêt considérable pour démontrer l'indépendance de la vie végétative et de la vie de relation. *B.*

Verschiedenes.

Vorlesungen an der veterinär-medizinischen Fakultät in Bern im Wintersemester 1913/14.

Systematische Anatomie (Muskeln, Eingeweide und Gefässe). Montag bis Freitag 5—6½. Prof. Rubeli.

Topographische Anatomie. Montag bis Freitag 10—11. Derselbe.

Repetitorium der allgemeinen Anatomie. Montag, Donnerstag 11—12. Derselbe.

Präparierübungen. Täglich 2—5. Derselbe.

Pathologische Anatomie der Haustiere. Täglich 8—9. Prof. Huguenin.

Sektionskurs. Montag, Dienstag, Donnerstag, Samstag 9—10. Derselbe.
Pathologisch-histologischer Kurs. Dienstag bis Freitag 2—4. Derselbe.
Arbeiten im veterinär-pathologischen Institut. Täglich. Derselbe.

Veterinär-medizinische Klinik. Täglich 10—12. Prof. Noyer.
Spezielle Pathologie und Therapie der Haustiere. Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 4—5. Derselbe.
Klinische Untersuchungsmethoden. Montag bis Donnerstag 8—9. Derselbe.
Allgemeine Therapie. Freitag, Samstag 8—9. Derselbe.

Veterinär-chirurgische Klinik. Täglich 10—12. Prof. Schwendimann.
Chirurgie der Haustiere. Montag, Dienstag, Samstag 9—10, Donnerstag 9—10, 5—6. Derselbe.
Operationsübungen. Montag, Donnerstag 1½—4. Derselbe.
Theorie des Hufbeschlages und der Hufkrankheiten. Montag, Dienstag, Freitag 5—6. Derselbe.
Klinische Operationen. Täglich. Derselbe.

Ambulatorische Klinik. Täglich 2—7. Prof. Hess.
Seuchenlehre und Veterinärpolizei. Montag, Mittwoch, Freitag 8—9. Derselbe.
Einführung in die Viehversicherung. Donnerstag 8—9. Derselbe.
Ausgewählte Kapitel aus der Bujatrik. Mittwoch, Freitag 9—10. Derselbe.
Spezielle Zootechnik. Mittwoch bis Freitag 4—5, Samstag 8—9. Prof. Duerst.
Hygiene II. Mittwoch bis Freitag 5—6. Derselbe.
Beurteilung des Rindes. Samstag 2—4. Derselbe.
Repetitorium der zootechnischen Fächer. 1- bis 2-stündig. Derselbe.
Praktikum für Vorgerückte. Täglich 8—12, 2—6. Derselbe.

Osteologie, Syndesmologie und Arthrologie. 2-std.
Pd. Richter.
Haut- und Sinnesorgane. 1-stündig. Derselbe.
Einführung in die praktische Fleischschau. 2 std.
Lektor Buri.

Personalien.

Dr. med. vet. Karl Friedrich Meyer von Basel, ein junger Kollege, der manchem von uns persönlich bekannt ist, hat einen Ruf an die Universität von Kalifornien als Associate Professor für Bakteriologie und Protozoologie, hauptsächlich in medizinischer Richtung, angenommen. Die Stelle bietet grossartige Hülfsmittel für die Forschung und den Aufenthalt in einem herrlichen Klima. Seit Herbst 1910 wirkte er mit Auszeichnung an der vet. med. Abteilung der staatlichen Universität von Philadelphia. Vorher war er bekanntlich Assistent in Pretoria. Unsere besten Glückwünsche begleiten den jungen Schweizer in sein fernes Wirkungsgebiet.

Totentafel. In Adliswil (Zürich) verstarb am 16. Juni Tierarzt Arn. Wick von Zuzwil, geb. 1870. Er absolvierte seine Studien 1892 in Zürich, praktizierte anfänglich in Mels; vor zwei Jahren suchte er sich ein neues Wirkungsgebiet im Kt. Zürich. Ganz unerwartet hat ihn der Tod überrascht und der Familie den Ernährer geraubt. Dem Dahingeschiedenen gebührt ein freundliches Gedenken!

Berichtigung.

In Heft 6, pag. 309, Zeile 15 soll es selbstverständlich heissen, „wenn der Vater Esel, die Mutter zum Pferdegeschlecht zählte".